Fränkische Landeszeitung, 5. Mai 2009

„Falsche Informationen" zu Flugtreibstoff JP-8

ANSBACH (pm/mhz) – Als „lückenhaft und teilweise falsch" hat jetzt Boris-André Meyer, Stadtrat der Offenen Linken, die Informationen der Verwaltung zu den Eigenschaften des Flugtreibstoffs JP-8 bezeichnet. Laut Meyer legen verschiedene Berichte den Verdacht nahe, dass der Treibstoff durchaus als Krebs erzeugend und Erbgut verändernd gelten muss. Selbst der Hersteller habe dies in einem Faktenblatt dargelegt, schreibt der Stadtrat in einer Pressemitteilung. Deshalb fordere man an Stelle „vager Behauptungen" eine schriftliche Vorlage zum Thema für die kommende Stadtratssitzung, in der auch verschiedene wissenschaftliche Publikationen Eingang finden sollten. Außerdem müsse der Anstieg der Krebsrate im Bereich des US-Militärflughafens Ramstein beachtet werden. Zudem will Meyer Schadstoff-Messungen am Katterbacher Flugfeld, um auch die Feinstaubbelastung durch den Flugbetrieb feststellten zu können. „Die Stadt muss mit Nachdruck darauf drängen, damit den Bürgern endlich Fakten auf den Tisch gelegt werden können", erklärte Meyer, und forderte erneut eine Begrenzung der Flugstunden auf maximal 1000 pro Jahr.